

Lokale Aktionsgruppe Schaumburger Land

Niederschrift

**Über die 37. Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe Schaumburger Land
am 09.04.2026 im Kreishaus, Jahnstraße 20, 31655 Stadthagen**

TeilnehmerInnen insgesamt: 39

Davon LAG-Mitglieder: 27

Davon stimmberechtigte LAG-Mitglieder: 20

Davon WiSo-Partner: 14

Projektträger und Gäste: 7

Als Anlage zum Protokoll dient die Teilnahmeliste.

TOP 1: Begrüßung

Der Vorsitzende der LAG, Herr Farr, eröffnet die Sitzung um 16:10 Uhr und begrüßt die anwesenden Mitglieder der LAG sowie die Gäste.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der 36. LAG-Sitzung

Es ergeben sich keine Einwände zum Protokoll der 36. LAG-Sitzung.

Beschluss:

Die LAG beschließt das mit E-Mail vom 02.02.2026 und 26.03.2026 versandte Protokoll der 36. LAG-Sitzung.

(19 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung)

TOP 3: Verabschiedung/Aufnahme von LAG-Mitgliedern und Wahl des LAG-Vorsitzes

Frau Friedrichs, Kreisrätin und Dezernentin, stellt sich der LAG als neues beratendes Mitglied vor.

Im Anschluss berichtet Herr Farr über die Empfehlung des LAG-Beirats zur Wiederwahl des LAG-Vorsitzes sowie der stellvertretenden Vorsitzenden.

Herr Dr. Wolf schlägt Herrn Farr als Vorsitzenden der LAG vor.

Beschluss:

Die LAG beschließt einstimmig die Wiederwahl von Herrn Farr als LAG-Vorsitzenden bis zum Ende der jeweiligen Wahlzeit.

(19 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

Interessenkonflikt(e): Herr Landrat Farr

Im Anschluss schlägt Herr Farr Frau Edler als stellvertretende Vorsitzende der LAG vor.

Beschluss:

Die LAG beschließt einstimmig die Wiederwahl von Frau Edler als stellvertretende LAG-Vorsitzende bis zum Ende der jeweiligen Wahlzeit.

(20 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

TOP 4: Bericht Geschäftsstelle & Regionalmanagement

Newsletter Januar 2026

Die Neujahrsausgabe des LEADER-Newsletters wurde am 02.02.2026 per E-Mail an die LAG-Mitglieder versendet. Die nächste Ausgabe ist für den Spätsommer 2026 geplant.

Aktivierung Handlungsfeld A - Jugendbeteiligung

Das Regionalmanagement berichtet über den aktuellen Stand der Aktivitäten im Bereich Jugendbeteiligung.

Es wurde ein Treffen zwischen der Kreisjugendpflege und der zuständigen Stelle für das Programm „Kinderfreundliche Kommune“ organisiert. Ziel ist es, die Finanzierung sowie die Weiterentwicklung entsprechender Vorhaben zu unterstützen.

Weitere Maßnahmen sollen in Abstimmung mit den beteiligten Akteuren erfolgen. Zudem steht das Regionalmanagement weiterhin im Austausch mit den Jugendbeiräten im Landkreis.

Fortschreibung REK

Das Regionalmanagement informiert, dass die in der 36. LAG-Sitzung beschlossene Fortschreibung des REK zur Projektauswahl durch das Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (ML) sowie das Amt für regionale Landesentwicklung (ArL) bestätigt wurde.

LEADER SHG LaGa26

Das Regionalmanagement berichtet über den aktuellen Stand der Planungen zur Teilnahme an der Landesgartenschau 2026.

Die LEADER-Region wird am 18. und 19.06.2026 vor Ort vertreten sein. Dabei sollen u. a. Materialien von der Grünen Woche (z. B. ein Brettspiel sowie Give-aways) eingesetzt werden.

Grüne Woche Berlin

Das Regionalmanagement berichtet über die Teilnahme an der Grünen Woche am 15. und 16.01.2026 gemeinsam mit dem Wirtschaftspartner „Luvine“.

Der Messestand wurde aktiv bespielt, u. a. durch ein interaktives Brettspiel sowie Give-aways von Projektpartnern. Es wurde ein sehr hoher Besucherandrang verzeichnet. Zudem bestand großes Interesse an der Region sowie an möglichen touristischen Angeboten.

Zwischenevaluation 2025

Die Ergebnisse nach der finalen Auswertung der Zwischenevaluierungsergebnisse werden vorgestellt. Die strategischen Ziele des REK konnten insgesamt weitgehend erreicht werden. Verbesserungspotenziale bestehen insbesondere in einzelnen Teilzielen, wie z. B. der Innenentwicklung, der Digitalisierung sowie der regionalen Wertschöpfung.

Die Arbeit des Regionalmanagements sowie die Struktur des LEADER-Prozesses werden insgesamt positiv bewertet. Es ergeben sich keine wesentlichen Hinweise auf grundlegenden Anpassungsbedarf.

Im Zusammenhang mit der Evaluation wird auf den im REK vorgesehenen Selbstbewertungs-Workshop hingewiesen. Dieser soll als etwa zweistündiger Workshop durchgeführt werden. Die konkrete Terminierung sowie der Ablauf werden in den kommenden Wochen abgestimmt.

Anmerkungen / Fragen:

Im Rahmen der Vorstellung der Ergebnisse der Zwischenevaluation merkt Herr Farr an, dass die LEADER-Mittel in der Region bereits für eine Vielzahl unterschiedlicher Themen eingesetzt wurden und die Förderperiode eine hohe thematische Vielfalt aufweise. Zudem seien im Regionalen Entwicklungskonzept weitere Themen festgehalten worden, die nicht über LEADER, sondern über andere Förderprogramme verfolgt wurden. Weiterhin sei bereits frühzeitig eine zügige Mittelbindung angestrebt worden, was die hohe Motivation der regionalen Akteure verdeutliche. Gleichzeitig weist Herr Farr darauf hin, dass die verfügbaren LEADER-Mittel begrenzt seien, die Region jedoch dennoch zahlreiche Projekte erfolgreich angestoßen habe.

Herr Dr. Wolf fragt, ob eine Übersicht der bislang über LEADER geförderten Projekte, insbesondere in der aktuellen Förderperiode, zur Verfügung gestellt werden könne.

Das Regionalmanagement erläutert, dass die bestehende Finanzübersicht zugleich eine Übersicht der bislang begleiteten Projekte darstelle.

Seitens der Mitglieder wird der Wunsch geäußert, diese Übersicht nochmals zur Verfügung zu stellen.

Das Regionalmanagement sagt zu, die Übersicht gemeinsam mit dem Protokoll an die Mitglieder zu versenden.

Übersicht Projekte, Fördermittel und Handlungsfelder

Das Regionalmanagement stellt die fiktiven und tatsächlichen Projektausgaben vor. Die fiktiven Ausgaben umfassen alle Projekte, die in der aktuellen Förderperiode von der LAG beschlossen wurden, sowie alle Projekte, deren Antragstellung zum nächsten Stichtag erwartet wird. Die tatsächlichen Ausgaben hingegen beziehen sich auf Projekte, die ebenfalls von der LAG in dieser Förderperiode beschlossen wurden und für die bereits ein Förderantrag beim Amt für regionale Landesentwicklung eingereicht wurde. Zusätzlich sind hier die Vorhaben berücksichtigt, die voraussichtlich in dieser LAG-Sitzung beschlossen werden (Top 5).

- Übersicht tatsächliche Ausgaben (Folie 16+17):

Die tatsächlichen Ausgaben ergeben sich aus den bereits beschlossenen, in dieser LAG zu beschließenden sowie den beantragten Projekten. Bisher wurden drei Startprojekte mit einer Gesamtsumme von 61.460,00 € sowie 31 weitere Projekte in Höhe von 1.832.419,04 € beschlossen. Zusätzlich stehen vier Projekte zur Entscheidung an, die in dieser LAG-Sitzung behandelt werden sollen (Top 5). Das Gesamtvolumen der Vorhaben beläuft sich auf 127.845,06 € an EU-Mitteln.

Das tatsächliche Restbudget der Region beträgt somit 241.961,10 €, was 11 % des Gesamtbudgets entspricht. Die Anforderung des Ministeriums, dass die Regionen bis Ende 2025 mindestens 50 % ihres Budgets binden müssen, ist in der LEADER-Region Schaumburger Land somit erfüllt. Mittelkürzungen drohen daher nicht.

- Übersicht fiktive Ausgaben (Folie 24):

Das Amt für regionale Landesentwicklung hat für die laufende Förderperiode ein Gesamtbudget von 2.263.685,20 € für Projekte bereitgestellt. Bisher wurden drei Startprojekte mit einer Gesamtsumme von 61.460,00 € sowie 31 weitere Projekte in Höhe von 1.832.419,04 € beschlossen. Zusätzlich stehen vier Projekte zur Entscheidung an, die in dieser LAG-Sitzung behandelt werden. Für vier weitere Projekte wird die Einreichung der Projektskizze zum nächsten Stichtag erwartet. Das Gesamtvolumen dieser 8 Projekte beträgt rd. 410.000 € (127.845,06 € + 280.000,00 €) an EU-Mitteln.

Die bisherigen und geplanten Projektausgaben summieren sich somit auf 2.301.724,10 €, was ein fiktives Restbudget von -38.038,90 € bedeutet. Damit sind die verbleibenden Mittel einerseits vollständig gebunden/ausgeschöpft. Andererseits entsteht ein Mitteldefizit, sodass ggf. nicht mehr alle eingereichten Projekte bedient werden können.

TOP 6: Vorstellung neuer Projekte zum Beschluss in der 37. LAG-Sitzung

Übersicht Projekte 37. LAG-Sitzung

	Projekt	EU-Förderung	Handlungsfeld	Punkte	Ranking
1.	Umgestaltung des Spielplatzes Märkische Straße zum Mehrgenerationenplatz	46.500,00 €	A	14	4
2.	Begegnungs- und Veranstaltungsplatz mit Aussichtspunkt in Bergkirchen	41.506,40 €	A	15	3
3.	Nutzerfreundlicher Internetauftritt des Naturpark Weserbergland	2.812,50 €	D	17	1
4.	Beleuchtung Friedhofsweg Helsinghausen – Haste	30.026,16 €	B	16	2
	Gesamtfördersumme	120.845,06 €			

1.) Umgestaltung des Spielplatzes Märkische Straße zum Mehrgenerationenplatz

Herr Hesterberg und Herr Hartmann stellen das Projekt vor.

Antragsteller: Gemeinde Wölpinghausen

Der bestehende Spielplatz in Bergkirchen soll zu einem Mehrgenerationenplatz umgestaltet werden. Ziel ist es, einen zentralen Begegnungs- und Bewegungsraum für verschiedene Altersgruppen zu schaffen. Durch die Nähe zum Dorfgemeinschaftshaus sollen zusätzliche Synergieeffekte für Veranstaltungen und gemeinschaftliche Aktivitäten entstehen.

Kosten: Die Gesamtkosten belaufen sich auf 92.225,00 € brutto und 77.500,00 € netto. Nach Auswertung des Projektes ergab sich ein Fördersatz von 60 % und 14 Punkte. Dadurch errechnet sich eine EU-Förderung von 46.500,00 €.

Anmerkungen / Fragen:

Herr Gläser merkt an, dass er es begrüßt hätte, wenn das Thema Barrierefreiheit stärker im Projektkonzept berücksichtigt worden wäre und der Platz insgesamt barrierefrei gestaltet würde.

Herr Hesterberg erläutert, dass die Anforderungen an eine vollständige Barrierefreiheit für die Gemeinde in diesem Projekt sehr hoch gewesen seien. Ziel sei es daher gewesen, den Platz möglichst barrierearm zu gestalten.

Das Regionalmanagement ergänzt, dass insbesondere die Verbindungswege zwischen einzelnen Bereichen des Platzes nochmals betrachtet werden könnten, da die aktuelle Planung in Teilen die Nutzung mit Mobilitätshilfen erschweren könnte.

Herr Sochor erklärt, dass gerne ein Kontakt zu fachkundigen Personen im Bereich Barrierefreiheit hergestellt werden könne, um einzelne Aspekte nochmals zu überprüfen und gegebenenfalls nachzuarbeiten.

Herr Hartmann ergänzt, dass das starke Gefälle des Geländes die Umsetzung barrierefreier Lösungen zusätzlich erschwere.

Herr Gläser weist darauf hin, dass der Behindertenbeirat, insbesondere über die Vorsitzende Frau Stenzel, bei Fragestellungen zur Barrierefreiheit unterstützend zur Verfügung stehen könne.

Beschluss:

Die LAG stimmt dem Projekt zu.

20 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung

Interessenkonflikt(e): -

2.) Multifunktionaler Begegnungs- und Veranstaltungsplatz mit Aussichtspunkt in Bergkirchen

Da Herr Pastor-Zoske verhindert ist, wird das Projekt durch das Regionalmanagement vorgestellt.

Antragsteller: Kirchenvorstand Bergkirchen

In Bergkirchen soll eine derzeit ungenutzte Fläche zu einem multifunktionalen Begegnungs- und Veranstaltungsplatz mit Aussichtspunkt entwickelt werden. Ziel ist die Schaffung eines zentralen Ortes für dörfliche Veranstaltungen sowie gemeinschaftliche Aktivitäten. Die besondere topografische Lage bietet zusätzliches Potenzial für einen identitätsstiftenden Ort.

Kosten: Die Gesamtkosten belaufen sich auf 75.988,64 € brutto und 63.856,00 € netto. Nach Auswertung des Projektes ergab sich ein Fördersatz von 65 % und 15 Punkte. Dadurch errechnet sich eine EU-Förderung von 41.506,40 €.

Anmerkungen / Fragen:

Herr Gläser merkt an, dass das Thema Barrierefreiheit auch bei diesem Projekt stärker berücksichtigt werden sollte.

Das Regionalmanagement erläutert, dass bereits versucht wurde, das Projekt möglichst barrierearm auszugestalten. Der Hinweis werde jedoch nochmals an den Projektträger weitergegeben.

Herr Perl fragt, ob ergänzende Visualisierungen, Fotos oder Planunterlagen zur späteren Gestaltung des Projektes zur Verfügung gestellt werden könnten.

Das Regionalmanagement sagt zu, den Projektträger entsprechend zu kontaktieren und vorhandene Unterlagen den Mitgliedern nachträglich zur Verfügung zu stellen.

Beschluss:

Die LAG stimmt dem Projekt zu.

20 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung

Interessenkonflikt(e): -

3.) Nutzerfreundlicher Internetauftritt des Naturpark Weserbergland (Kooperationsprojekt)

Herr Wiegand stellt das Kooperationsprojekt vor.

Antragsteller: Zweckverband Naturpark Weserbergland

Der Internetauftritt des Naturparks Weserbergland soll modernisiert und nutzerfreundlicher gestaltet werden. Hierzu ist die Umstellung auf ein zukunftssicheres Content-Management-System sowie die Ergänzung durch eine interaktive Karte vorgesehen. Ziel ist eine verbesserte Darstellung des Naturparks für Bewohner*innen und Gäste.

Kosten: Die Gesamtkosten belaufen sich auf 13.387,50 € brutto und 11.250,00 € netto. Da das Projekt ein Kooperationsvorhaben darstellt, ergibt sich ein Fördersatz von 75 %. Dadurch errechnet sich eine EU-Förderung von 2.812,50 € von der LEADER-Region Schaumburger Land.

Anmerkungen / Fragen:

Herr Gläser fragt, weshalb im Rahmen der Qualitätsbewertung ein Punkt für Barrierefreiheit vergeben wurde und an welcher Stelle sich dieser Aspekt konkret im Projekt wiederfinde.

Herr Wiegand erläutert, dass die Barrierefreiheit durch die geplante Neugestaltung der Website verbessert werde. Dies betreffe unter anderem Kontraste, Lesbarkeit, verständlichere Sprache sowie weitere digitale Zugänglichkeitsaspekte.

Herr Wrede fragt, ob das vorgesehene Kartenmaterial künftig auch mobil, beispielsweise auf Smartphones, nutzbar sein werde.

Herr Wiegand erläutert, dass bereits heute digitale Inhalte mobil abrufbar seien und PDF-Dokumente heruntergeladen werden könnten. Zudem werde an einer weiteren Modernisierung der digitalen Angebote gearbeitet. Ergänzend würden weiterhin auch gedruckte Broschüren angeboten, da hierfür nach wie vor eine hohe Nachfrage bestehe.

Beschluss:

Die LAG stimmt dem Projekt zu.

18 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung

Interessenkonflikt: Herr Farr (Landkreis Schaumburg, Ko-Finanzierer) und Herr Wiegand (Projekträger)

4.) Beleuchtung Friedhofsweg Helsinghausen – Haste

Frau Bürgermeisterin Hösl stellt das Projekt vor.

Antragsteller: Gemeinde Suthfeld

Der bislang unbeleuchtete Friedhofsweg zwischen Helsinghausen und Haste soll zu einem multifunktionalen Weg ausgebaut werden. Neben der Verbesserung der Verkehrssicherheit sollen auch Aspekte des Umwelt- und Artenschutzes sowie der Barrierefreiheit berücksichtigt werden.

Seitens des Regionalmanagements wird darauf hingewiesen, dass die Projektkosten zwischenzeitlich aktualisiert wurden. Die LEADER-Förderung beläuft sich nun auf 30.728,07 €. Die aktualisierten Zahlen wurden für die LAG-Sitzung entsprechend angepasst und den Mitgliedern mit der Einladung zur Verfügung gestellt.

Zur Historie wird erläutert, dass das Projekt in einer vorherigen Sitzung bereits eingereicht wurde, damals jedoch als reine Straßenbeleuchtung nicht den Zielen des REK entsprach. Durch die Weiterentwicklung des Projekts, u. a. durch ergänzende Nutzungs- und Aufenthaltsqualitäten, erfüllt es nun mehrere Zielsetzungen des REK.

Kosten: Die Gesamtkosten belaufen sich auf 67.754,23 € brutto und 56.963,33 € netto. Nach Auswertung des Projektes ergab sich ein Fördersatz von 65 % und 16 Punkte. Dadurch errechnet sich eine EU-Förderung von 37.026,16 €.

Anmerkungen / Fragen:

Herr Gläser merkt an, dass der Aspekt der Barrierefreiheit für sehbehinderte Menschen bislang nicht ausreichend berücksichtigt worden sei. Er regt an, dieses Thema künftig bei Projekten stärker mitzudenken.

Frau Hösl bedankt sich für den Hinweis.

Beschluss:

Die LAG stimmt dem Projekt zu.

20 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung

Interessenkonflikt(e): -

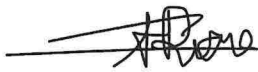
TOP 7: Verschiedenes/Ausblick

LEADER-Veranstaltungen

Es folgt ein kurzer Bericht über die vergangenen und anstehenden LEADER-Veranstaltungen.

Herr Farr bedankt sich bei den Teilnehmenden und beendet die Sitzung um 17:23 Uhr.

Hannover/Stadthagen, den 19.05.2026



Anna Rizou

Regionalmanagerin und Protokollführerin



Jörg Farr

LAG-Vorsitzende und Landrat

Anlage 1: Teilnehmerliste LAG-Sitzung am 09.04.2026**LAG-Mitglieder (stimmberechtigt) (20)****➤ Verwaltung / Politik (6)**

Farr, Jörg	Landkreis Schaumburg, LAG-Vorsitzender
Kolb, Stefan	Samtgemeinde Nienstädt
Krause, Hartmut	Samtgemeinde Eilsen
Theiß, Oliver	Stadt Stadthagen
Wedemeier, Jörn	Samtgemeinde Sachsenhagen
Wolf, Dr. Thomas	Samtgemeinde Rodenberg

➤ WiSo-Partner (14)

Cohrs-Müller, Ylva	Ig Bauernhaus
Eynck, Dagmar	Arbeitskreis Gästeführung Schaumburg
Frensel, Horst	Kreissenorenrat Schaumburg
Gläser, Matthias	Kreisbehindertenrat Schaumburg
Hanauske, Heidemarie	AWO Kreisverband SHG e.V.
Hoffmeyer, Joachim	Handwerkskammer Hannover
Kowitzke, Julia	Regionalmanagement der Zukunftsregion Weserbergland+
Perl, Alexander	Fürstliche Hofkammer
Rohlfing, Juliane	Bückeburger Stadtmarketing e.V.
Tegtmeier, Frank	BürgerEnergieWende SHG e.V.
Wehmeyer, Volker	Ehrenamtl. Denkmalpflegebeauftragter LK Schaumburg
Wiegand, Christian	Zweckverband Naturpark Weserbergland
Wilharm-Lohnmann, Dieter	Kreislandwirt
Wrede, Martin	IHK Hannover

LAG-Mitglieder (beratend) (7)

Friedrichs, Annika	Landkreis Schaumburg, Dezernentin und Kreisrätin
--------------------	--

Mannigel, Elke	Energieagentur Schaumburg
Nelle, Nadine	Landkreis Schaumburg, Gleichstellungsbeauftragte
Prawitt, Nils	Landkreis Schaumburg, Leiter LEADER-Geschäftsstelle
Teepe, Ferdinand	Landkreis Schaumburg, Radverkehrsbeauftragter
Woitke, Andreas	Landkreis Schaumburg, Kreisjugendpfleger
Wolters, Burkhard	Landkreis Schaumburg, Leitstelle Klimaschutz

Geschäftsstelle, Verwaltung und Regionalmanagement (5)

Kalinowsky, Heike	LEADER-Geschäftsstelle
Schätzl, Ludwig, Dr.	Landkreis Schaumburg, Leitstelle Wirtschaftsförderung
Kleine-Limberg, Wolfgang	Regionalmanagement (mensch und region)
Rizou, Anna	Regionalmanagement (NLG)
Schröder, Anika	Regionalmanagement (mensch und region)

ProjektträgerInnen und Gäste (7)

Hartmann, Torsten	Vertreter der Dorfvereins Wölpinghausen
Hesterberg, Dirk	Gemeindedirektor Wölpinghausen
Hösl, Katrin	Bürgermeisterin Suthfeld
Sochor, Karl	Stellv. Bürgermeister Wölpinghausen
Eggers, Anneke	Ökomodellregion, LK Schaumburg
Rentel, Sabine	Privatperson
Stüdemann, Andrea	LK Schaumburg, Erste Kreisrätin